



HESSISCHER LANDTAG

14. 11. 2019

Kleine Anfrage

Dr. Daniela Sommer (SPD) vom 01.10.2019

Haus- und Fachärzte in Hessen – Teil I

**und
Antwort**

Minister für Soziales und Integration

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Haus- und Fachärzte gibt es in Hessen verteilt auf wie viele Kassenärztliche Sitze an welchen Standorten (Bitte aufschlüsseln nach Gesamtanzahl, Kassensitzen, Fachgebiet, Anzahl der VZÄ der Vertragsärztinnen und -ärzten sowie angestellten Ärztinnen und Ärzten, Sitz der Praxis, Angabe, ob MVZ, Praxis oder sonstige ambulante Versorgungseinrichtung)?

Die Angaben, wie viele Haus- und Fachärzte es in Hessen gibt, ergibt sich aus den Anlagen 1 bis 4 (Quelle: Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen vom 31.10.2019).

Frage 2. Welche Maßnahmen hat der die Landesregierung gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung umgesetzt, um eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärzte in Hessen zu erreichen?

Die Landesregierung hat gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. plant:

a) Kleinräumigere Bedarfsplanung:

Nach dem Inkrafttreten des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) können die für die Sozialversicherung zuständigen obersten Landesbehörden gemäß § 103 SGB V ländliche oder strukturschwache Teilgebiete eines Planungsbereichs bestimmen, die auf ihren Antrag für einzelne Arztgruppen oder Fachrichtungen von den Zulassungsbeschränkungen auszunehmen sind. Für die Bestimmung der ländlichen und strukturschwachen Teilgebiete stellt der Landesausschuss im Einvernehmen mit der für die Sozialversicherung zuständigen obersten Landesbehörde allgemeingültige Kriterien auf, die den jeweiligen Entscheidungen zugrunde zu legen sind. Der Landesausschuss hat sich dabei an den laufenden Raumberechnungen und Raumabgrenzungen des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung zu orientieren oder eine vergleichbare Abgrenzung ländlicher Gebiete durch die für die Landesplanung zuständigen Stellen zugrunde zu legen. Die zusätzlichen Arztsitze sind in den von den Kassenärztlichen Vereinigungen im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen gemäß § 99 aufzustellenden Bedarfsplänen auszuweisen.

Auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse der reformierten Bedarfsplanung für Hessen werden das Land, die KV Hessen sowie die gesetzlichen Krankenkassen Gespräche zur Umsetzung dieser gesetzlichen Neuregelung führen. Konkrete Ergebnisse lassen sich hier noch nicht vorhersagen.

b) Ansprache von Medizin-Studierenden sowie Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung:

Mit der Förderung des Praktischen Jahrs und von Famulatur-Abschnitten in Hausarztpraxen, den Seminarangeboten des Kompetenzzentrums Weiterbildung Hessen sowie der Nachwuchskampagne der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen konnte das Image der Facharztgruppe der Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner gehoben und somit das Interesse des ärztlichen Nachwuchses für diese Facharztgruppe gesteigert werden. Es wird nun geprüft, ob vergleichbare Aktivitäten für die grundversorgenden Facharztgruppen notwendig sind und wie diese konzipiert werden können.

c) Anreizsystem zur Ansiedlung in ländlichen Räumen:

Die Kassenärztliche Vereinigung fördert die Niederlassungsbereitschaft in ländlichen Räumen u.a. durch

- Start gut! – Guthaben Weiterbildung für eine spätere Niederlassung im ländlichen Raum,
- eine Ansiedlungsförderung in (Fach-)Gebieten mit einem besonderen Versorgungsbedarf,
- Honorarumsatzgarantien,
- die Übernahme von Kinderbetreuungskosten,
- die Erstattung von Umzugskosten.

Darüber hinaus ist anzuführen, dass die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KV Hessen) seit einigen Jahren detaillierte Analysen zum Status Quo der ärztlichen Versorgung und zur Entwicklung in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren durchführt. Dadurch können frühzeitig Versorgungsgeschehnisse vorhergesehen und gegengesteuert werden, um die gute Verteilung der Haus- und Fachärzte in Hessen beizubehalten bzw. zu optimieren. Nach Auskunft der KV Hessen werde zu diesem Zweck zwischenzeitlich mehrere Versorgungsstatistiker beschäftigt, die unter Einbeziehung z.B. (sozio-)demografischer und infrastruktureller Entwicklungen Versorgungsszenarien ermitteln und simulieren.

Die KV Hessen berichtet, dass eine Einflussnahme auf die Verteilung der Haus- und Fachärzte zum einen durch eine genaue Prüfung von Anträgen auf Verlegung von Vertragsarztsitzen durch den Zulassungsausschuss Ärzte bzw. Psychotherapeuten erfolgt. Nach § 24 Abs. 7 Ärzte-ZV dürfen der Verlegung eines Vertragsarztsitzes keine Gründe der vertragsärztlichen Versorgung entgegenstehen. Als Gründe der vertragsärztlichen Versorgung, die einer Verlegung entgegenstehen können, kommen vor allem Gesichtspunkte der Sicherstellung der Versorgung in Betracht. Die räumliche Verteilung und Erreichbarkeiten spielen hier eine übergeordnete Rolle gegenüber den Interessen des einzelnen Vertragsarztes oder Psychotherapeuten. Die KV Hessen gibt dem Zulassungsausschuss nach Prüfung der Auswirkungen auf das Versorgungsgeschehen eine Beschlussempfehlung.

Eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärzte in Hessen werde zudem über das Setzen von Anreizen zur Niederlassung in Gebieten mit besonderem Versorgungsbedarf vorangetrieben. Die Idee, Anreize für eine Niederlassung oder auch angestellte ärztliche Tätigkeit zu schaffen, ist nicht neu. Bereits mit dem 1. Hessischen Gesundheitspakt für die Jahre 2012 bis 2014 wurden Maßnahmen zur Ansiedlungsförderung vereinbart.

Zudem werden Fördermaßnahmen durch die KV Hessen aus dem Strukturfonds nach § 105 SGB V finanziert. Diese Fördermaßnahmen werden seit dem 1. Januar 2017 über die Sicherstellungsrichtlinie (SiRiLi) der KV Hessen abgebildet. Der Strukturfonds wird jeweils hälftig von den Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung gefüllt. Als Beispiele besonderer Förderaktivitäten seien die Honorarumsatzgarantie zum Praxisstart, die Übernahme von Umzugs oder Kinderbetreuungskosten, die Ansiedlungsförderung oder die Förderung von Hospitationen genannt.

Weiterhin versucht die KV Hessen verstärkt, Studierende an den Universitäten in Hessen und Nachwuchsärzte für die Allgemeinmedizin für eine Tätigkeit außerhalb der großen, städtischen Zentren zu begeistern. Dazu wurde bereits vor fünf Jahren die Kampagne Arzt in Hessen – „Sei Arzt. In Praxis. Leb Hessen.“ ins Leben gerufen.

Frage 3. Welche Ergebnisse beziehungsweise Fortschritte wurden erzielt?

Hierzu wird auf die Beantwortung der Frage 2 verwiesen.

Frage 4. Wo sieht die Landesregierung weiterhin Defizite beziehungsweise Handlungsbedarf?

Im Koalitionsvertrag der die Landesregierung tragenden Parteien wurde vereinbart, Gemeinschaftspraxen und Medizinische Versorgungszentren (MVZ) zu stärken. Für Ärztinnen und Ärzte bieten sie die Möglichkeit, im Team zu arbeiten sowie attraktive Arbeitszeitmodelle. Besonders für den ländlichen Raum und junge Familien bietet dies eine gute Perspektive.

Weiterhin wird die Landesregierung Hausärztinnen und Hausärzte bei der Delegation ärztlicher Leistungen unterstützen. Neben der bereits bestehenden Förderung von Gemeindeschwestern soll auch die Qualifizierung von Versorgungsassistentinnen und Versorgungsassistenten unterstützt werden.

Das Land wird eine Serviceeinheit zur Beratung von Kommunen schaffen, die bei der Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung oder bei Problemen in der ärztlichen Versorgung vor Ort unterstützt.

Wiesbaden, 12. November 2019

Kai Klose

Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n)
kann im Landtagsinformationssystem unter:

➔ <http://starweb.hessen.de> abgerufen werden.

Hausärztliche Versorgung (Stand 01.10.2019)									
Mittelbereich	VA*	Anzahl Ärzte			Anzahl Praxen				
		Vertrags- ärzte	Ange- stellte	Gesamt	BAG	Einzel- praxis	MVZ	Eigenein- richtung	Gesamt
Allendorf (Eder)/Battenberg	6	6		6	1	4			5
Alsfeld	26,5	24	3	27	6	10			16
Bad Arolsen	19	16	4	20	5	5			10
Bad Hersfeld	42	36	10	46	8	19			27
Bad Homburg/Oberursel/Friedrichsdorf	79	71	14	85	16	41	1		58
Bad Orb	12	10	2	12	1	7			8
Bad Schwalbach	22,8	22	3	25	7	8			15
Bad Wildungen	19	13	9	22	3	7	3		13
Bebra/Rotenburg a.d.Fulda	23	17	10	26	3	12	2		17
Bensheim/Heppenheim	92,25	70	31	100	15	38	6		59
Biedenkopf	20,8	19	3	22	6	8			14
Borken (Hessen)	11,25	10	2	12	1	9			10
Büdingen	36,8	35	5	40	9	16	1		26
Butzbach	22,5	18	6	24	5	8	1		14
Darmstadt	178,3	146	43	189	24	102	6		132
Dieburg/Groß-Umstadt	63,75	51	15	66	12	25	1		38
Eltville	19,15	15	7	22	3	8	1		12
Erbach	18,75	19	1	20	5	5			10
Eschwege	28,25	27	2	29	8	8		1	17
Frankenberg (Eder)	21,15	20	2	22	4	11			15
Frankfurt	476,4	397	118	515	80	238	15		333
Friedberg/Bad Nauheim	93,15	77	29	106	24	29	1		54
Fritzlar	15	13	5	18	1	11			12
Fulda	125,15	101	34	134	27	41	3		71
Gelnhausen	32	27	7	34	3	21			24
Giessen	130,65	130	21	151	35	53	1		89

Hausärztliche Versorgung (Stand 01.10.2019)									
Mittelbereich	VA*	Anzahl Ärzte			Anzahl Praxen				
		Vertrags- ärzte	Ange- stellte	Gesamt	BAG	Einzel- praxis	MVZ	Eigenein- richtung	Gesamt
Gladenbach	17,5	13	5	18	5	5			10
Groß-Gerau	58,5	41	18	59	12	20	2		34
Grünberg/Laubach	30,5	24	7	31	5	13			18
Haiger/Dillenburg	34	26	10	36	7	10	2		19
Hanau	165	142	31	173	26	86	1		113
Hattersheim/Hofheim/Kelkheim	72,5	65	13	78	12	44	1		57
Herborn	28	22	10	32	6	7	2		15
Heringen (Werra)	16,5	11	7	18	2	8			10
Hessisch Lichtenau	13	11	4	15	2	3			5
Heusenstamm/Rödermark/Rodgau/Dietzenbach/Obertshausen	78	69	12	81	15	37	2		54
Hochheim/Flörsheim	23,5	21	5	26	6	11			17
Hofgeismar	22,75	20	4	24	5	9			14
Homburg (Efze)	10,5	10	1	11	1	8			9
Hünfeld	23	18	7	25	5	9			14
Idstein	23,5	22	2	24	2	17			19
Kassel-Nord	43,3	36	10	46	10	15	1		26
Kassel-Stadt	134,8	120	30	148	29	68	6		103
Kassel-Süd	75,85	60	22	80	16	33	3		52
Kirchhain	16,5	14	4	18	4	6			10
Königstein/Kronberg/Schwalbach/Bad Soden/Eschborn	60,15	58	6	64	16	32	1		49
Korbach	31,5	25	8	33	7	11	1		19
Lampertheim/Viernheim	64,75	54	13	67	13	27			40
Lauterbach	28,3	26	4	30	8	11			19
Lich/Hungen/Reiskirchen	22,65	21	4	25	3	12	1		16
Limburg	81,9	65	22	86	18	28	3		49
Marburg	85	78	15	93	21	33	3		57
Melsungen	29	24	6	30	6	11			17

Hausärztliche Versorgung (Stand 01.10.2019)									
Mittelbereich	VA*	Anzahl Ärzte			Anzahl Praxen				
		Vertrags- ärzte	Ange- stellte	Gesamt	BAG	Einzel- praxis	MVZ	Eigenein- richtung	Gesamt
Michelstadt	46,5	39	12	51	11	9			20
Neu-Isenburg/Dreieich/Langen	77	68	11	79	13	44			57
Nidda	19	16	5	21	4	8			12
Offenbach	95	73	25	97	10	53	3		66
Rüdesheim/Geisenheim	24,3	24	3	27	4	15			19
Rüsselsheim	97,3	75	27	102	18	42	4		64
Schlüchtern	22,5	19	4	23	5	9			14
Schwalmstadt	31	25	10	34	5	14	2		21
Seligenstadt	30	25	8	33	7	9	3		19
Sontra	5,5	5	1	6	1	4		1	6
Stadtallendorf	18,5	16	3	19	3	8			11
Taunusstein	18,5	16	3	19	4	8			12
Usingen	32,25	29	5	34	6	18			24
Wächtersbach/Bad Soden-Salmünster	20,75	19	4	23	5	8			13
Weilburg	26,5	20	8	28	6	6	1		13
Wetzlar	105,3	99	17	116	26	42	1		69
Wiesbaden	189	164	40	204	32	92	5		129
Witzenhausen	16	16		16	3	10			13
Wolfhagen	23	19	7	26	5	7	1		13
Gesamt	3822,95	3247	843	4074	729	1721	84	2	2536

VA* = Versorgungsaufträge, Zählung gemäß BPL-RiLi; jedoch ohne Übernahmepraxen

Ein Arzt kann sowohl zugelassen als auch angestellt sein:

Beispiel: Ein Arzt ist mit einem hälftigen Sitz zugelassen und mit einem hälftigen Sitz angestellt. Somit wird dieser eine Arzt als ein zugelassener Arzt und ein angestellter Arzt gezählt.

Ein Arzt kann in mehreren Planungsbereichen tätig sein:

Beispiel: Ein Hausarzt kann in mehreren Planungsbereichen tätig sein. Dies wird auf mehrere Mittelbereiche gezählt.

Anzahl der Versorgungsaufträge der allgemeinen Fachärzte in Hessen (Stand 01.10.2019)										
Kreis/ kreisfreie Stadt	Augen- ärzte	Chirurgen & Orthopäden	Haut- ärzte	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	Gesamt
Darmstadt-Stadt	13	28	10	30,5	11	13,5	14,15	106,4	8	234,55
Frankfurt / M.	52,5	105,5	37	116	46	59	61,42	463,37	30	970,78
Hochtaunuskreis	12,5	27,5	12	32,5	11	16	13,15	96,7	9	230,35
Kreis Bergstraße	14	30	10	26	11	16,5	8,3	59,55	6	181,35
Kreis Groß-Gerau	16	22	8	28	10	16,5	11,1	57,6	6,5	175,70
Kreis Limburg-Weilburg	8,75	15	4	16	6	10	8,3	37,55	4	109,60
Lahn-Dill-Kreis	15	26,25	8	27,5	7,5	15,5	10,6	57,45	8	175,80
Landkreis Darmstadt-Dieburg	13,25	25	8	27,75	11	19	11,3	45,7	7,5	168,50
Landkreis Gießen	15	29,25	10,5	30	10	18	18,35	135,75	6,5	273,35
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	7,5	12	2	13	4	7	3,25	20,5	4	73,25
Landkreis Kassel	13,5	19	7	22	8	13	8,3	41,65	6	138,45
Landkreis Marburg-Biedenkopf	13,5	24	11	26	8,5	17,5	11,45	142,25	7	261,20
Landkreis Offenbach	18,5	30,5	11	34,5	14,5	20,5	13,5	60,4	9	212,40
Landkreis Waldeck-Frankenberg	8,5	18,25	4,5	14	6	8,5	6	32,85	7	105,60
Landkreis Werra-Meißner	6,5	11	2,5	9,5	3	5,5	3	20	2	63,00
Main - Kinzig - Kreis	20,5	29,5	10,75	37	14	23	13,5	84	10	242,25
Main-Taunus-Kreis	13,25	28,5	8,75	24	11	16	9,25	51,75	6	168,50
Odenwaldkreis	3	7,5	3	6,5	3,5	5	4	17	2	51,50
Offenbach / Stadt	10	19	7	21	8	10,5	11,00	113,5	6	206,00
Rheingau-Taunus-Kreis	5,5	17,75	5	17,25	7	11	7	42,75	5	118,25
Schwalm-Eder-Kreis	9,5	14	3	13,25	5	5,5	6,45	36,55	4,5	97,75
Stadt Kassel	18,5	33	13	37	16	19,5	21,5	153,5	9	321,00
Stadt und Landkreis Fulda	13	22	7	22	9	14,5	10	41,85	7	146,35
Vogelsbergkreis	4,75	17,25	2	7	3	5,75	4,15	23,05	3	69,95
Wetteraukreis	15	26	8,5	28,5	10,5	14,75	13	72,25	7	195,50
Wiesbaden	28	44,75	16	50	23	23,5	24,45	163,75	14	387,45
Gesamt	369,00	682,50	229,50	716,75	277,50	405,00	326,47	2177,67	194,00	5378,38

*Zählung gemäß BPL-RiLi; jedoch ohne Übernahmepraxen

Anzahl der Ärzte der allgemeinen Fachärzte in Hessen (Stand 01.10.2019)

Kreis/ kreisfreie Stadt	Augenärzte			Chirurgen & Orthopäden			Hautärzte			Frauenärzte			HNO-Ärzte		
	A ¹	V ²	Gesamt	A ¹	V ²	Gesamt	A ¹	V ²	Gesamt	A ¹	V ²	Gesamt	A ¹	V ²	Gesamt
Darmstadt-Stadt	13	4	15	5	28	33	4	8	12	7	30	37	1	10	11
Frankfurt / M.	16	44	57	31	95	125	8	35	43	41	103	143	11	42	53
Hochtaunuskreis	8	9	16	6	30	35	3	13	16	8	30	38		12	12
Kreis Bergstraße	5	10	15	5	32	37	1	9	10	4	24	28	1	12	13
Kreis Groß-Gerau	6	13	19	6	19	23		8	8	16	15	29		10	10
Kreis Limburg-Weilburg	1	9	10	5	11	16	2	3	5	3	15	18	3	7	8
Lahn-Dill-Kreis	12	7	16	6	25	31	1	7	8	19	15	34		8	8
Landkreis Darmstadt-Dieburg	7	8	14	6	21	26	1	7	8	8	22	30	4	9	13
Landkreis Gießen	9	8	15	17	26	43		12	12	11	28	38	1	9	10
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	6	2	8	10	9	19		2	2	2	11	13	3	2	5
Landkreis Kassel		14	14	4	17	21	3	5	8	6	18	23	2	6	8
Landkreis Marburg-Biedenkopf	8	11	17	9	19	28	2	11	13	4	25	29	1	8	9
Landkreis Offenbach	7	13	19	10	26	34	3	9	12	4	31	35	6	12	17
Landkreis Waldeck-Frankenberg	5	5	10	8	14	21	3	3	6	2	12	14	2	6	8
Landkreis Werra-Meißner	3	5	8	2	10	12		3	3	3	8	11		3	3
Main - Kinzig - Kreis	11	11	21	10	24	33	5	6	11	5	34	39	6	12	18
Main-Taunus-Kreis	5	11	16	11	24	35	1	10	11	2	25	26		11	11
Odenwaldkreis		3	3	6	6	12		4	4	3	5	8	1	3	4
Offenbach / Stadt	5	6	11	2	20	22	3	6	9	10	16	25	1	7	8
Rheingau-Taunus-Kreis	1	5	6	11	13	24		5	5	3	17	20		8	8
Schwalm-Eder-Kreis	3	7	10	13	10	23		3	3	5	11	15	2	4	6
Stadt Kassel	7	13	18	21	27	48	6	10	16	12	32	43	6	13	19
Stadt und Landkreis Fulda	3	12	15	10	21	31	1	7	8	17	14	31	2	8	10
Vogelsbergkreis	2	3	3	18	7	25		2	2		7	7		3	3
Wetteraukreis	11	7	18	14	17	30	2	8	10	7	25	32	1	10	11
Wiesbaden	13	22	35	31	41	72	5	15	20	21	43	64	5	22	27
Gesamt	156	262	409	274	589	859	54	211	265	218	616	830	59	255	313

Zählung gemäß BPL-RiLi; jedoch ohne Übernahmepraxen

A¹: AngestellteV²: Vertragsärzte**Ein Arzt kann sowohl zugelassen als auch angestellt sein:**

Beispiel: Ein Arzt ist mit einem hälftigen Sitz zugelassen und mit einem hälftigen Sitz angestellt. Somit wird dieser eine Arzt als ein zugelassener Arzt und ein angestellter Arzt gezählt.

Ein Arzt kann in mehreren Planungsbereichen tätig sein:

Beispiel: Ein Augenarzt kann in mehreren Landkreisen tätig sein. Dies ist auf mehrere Landkreise gezählt.

Anzahl der Ärzte der allgemeinen Fachärzte in Hessen (Stand 01.10.2019)

Kreis/ kreisfreie Stadt	Kinderärzte			Nervenärzte			Psychothe- rapeuten			Urologen			Gesamt aller Fachgruppen		
	A ¹	V ²	Gesamt	A ¹	V ²	Gesamt	A ¹	V ²	Gesamt	A ¹	V ²	Gesamt	A ¹	V ²	Gesamt
Darmstadt-Stadt	1	14	15	5	13	18	2	166	165		8	8	38	279	317
Frankfurt / M.	17	52	69	20	62	82	62	669	719	7	26	32	213	1113	1325
Hochtaunuskreis		17	17	5	11	16	17	128	138	2	8	10	49	257	304
Kreis Bergstraße	6	14	20	1	8	9	4	81	84		7	7	27	196	223
Kreis Groß-Gerau	8	14	22	4	11	15	2	90	89		7	7	42	185	227
Kreis Limburg-Weilburg	3	8	11	4	7	11		56	56	3	2	5	24	116	140
Lahn-Dill-Kreis	6	13	19	2	12	14	5	86	90	1	7	8	52	177	229
Landkreis Darmstadt-Dieburg	6	17	23	4	9	13	3	65	67	2	7	8	41	164	205
Landkreis Gießen	5	16	21	1	20	21	11	204	207		7	7	55	326	380
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	2	7	9	2	2	4	2	27	28		4	4	27	66	93
Landkreis Kassel	2	13	15		12	12	1	62	61	3	4	7	21	147	168
Landkreis Marburg-Biedenkopf	4	16	20	5	12	17	1	218	218		7	7	34	325	359
Landkreis Offenbach	4	18	21		14	14		88	88	1	9	10	35	220	254
Landkreis Waldeck-Frankenberg	2	9	11	1	5	6		47	47		7	7	23	108	131
Landkreis Werra-Meißner	2	5	7		3	3	2	24	26		2	2	12	63	75
Main - Kinzig - Kreis	5	21	26	10	5	15	9	120	126	2	9	11	63	241	303
Main-Taunus-Kreis	1	16	17	1	9	10	4	73	77		7	7	25	185	210
Odenwaldkreis		5	5		4	4		25	25		2	2	10	57	67
Offenbach / Stadt	3	9	12	1	11	12	17	142	156	2	5	7	44	222	265
Rheingau-Taunus-Kreis	1	11	12	1	6	7	3	61	64		5	5	20	131	151
Schwalm-Eder-Kreis	3	4	7	4	8	12	1	53	54	3	3	6	34	99	132
Stadt Kassel	4	16	20	7	23	30	5	244	248		9	9	68	380	445
Stadt und Landkreis Fulda	6	12	18	4	9	13	4	51	55		8	8	48	142	189
Vogelsbergkreis	2	6	8	1	5	6		32	32		3	3	23	66	89
Wetteraukreis	4	12	16	9	8	17	5	108	113	1	6	7	54	201	255
Wiesbaden	1	28	29	2	27	29	17	253	266	6	11	17	101	458	557
Gesamt	97	373	470	94	316	410	177	3142	3299	33	179	211	1162	5886	7009

Zählung gemäß BPL-RiLi; jedoch ohne Übernahmepraxen

A¹: AngestellteV²: Vertragsärzte**Ein Arzt kann sowohl zugelassen als auch angestellt sein:**

Beispiel: Ein Arzt ist mit einem hälftigen Sitz zugelassen und mit einem hälftigen Sitz angestellt. Somit wird dieser eine Arzt als ein zugelassener Arzt und ein angestellter Arzt gezählt.

Ein Arzt kann in mehreren Planungsbereichen tätig sein:

Beispiel: Ein Augenarzt kann in mehreren Landkreisen tätig sein. Dies ist auf mehrere Landkreise gezählt.

Anzahl der Praxen der allgemeinen Fachärzte in Hessen (Stand 01.10.2019)

Kreis/ kreisfreie Stadt	Augenärzte				Chirurgen & Orthopäden				Hautärzte				Frauenärzte			
	BAG	EP*	MVZ	Gesamt	BAG	EP	MVZ	Gesamt	BAG	EP	MVZ	Gesamt	BAG	EP	MVZ	Gesamt
Darmstadt-Stadt		4	3	7	7	7	1	15	2	4		6	8	12	2	22
Frankfurt / M.	6	29	3	38	17	42	12	71	3	29	1	33	16	71	9	96
Hochtaunuskreis	1	7	2	10	8	12	1	21	3	7		10	3	24	1	28
Kreis Bergstraße	3	5		8	7	10	2	19	2	6		8	3	19	1	23
Kreis Groß-Gerau	3	5	2	10	6	6		12	1	6		7	3	9	3	15
Kreis Limburg-Weilburg	2	5		7	3	4	3	10		3	1	4	5	3	3	11
Lahn-Dill-Kreis	1	5	1	7	5	11	2	18	2	3		5	1	13	3	17
Landkreis Darmstadt-Dieburg		8	1	9	6	8	2	16	1	5		6	4	13	2	19
Landkreis Gießen	1	3	1	5	7	4	4	15	4	5		9	5	18	3	26
Landkreis Hersfeld-Rotenburg		2	2	4	2	5	4	11		2		2	2	5	1	8
Landkreis Kassel	3	8		11	6	4	2	12		5		5	4	9	1	14
Landkreis Marburg-Biedenkopf	3	2	2	7	3	12	1	16	3	4		7	5	14		19
Landkreis Offenbach	1	11	1	13	5	6	3	14		9		9	4	24		28
Landkreis Waldeck-Frankenberg		5	2	7	5	4	3	12	1	1	1	3	1	10	1	12
Landkreis Werra-Meißner	1	3	1	5	4	2	1	7	1	2		3		8	1	9
Main - Kinzig - Kreis	2	6		8	6	10	5	21	1	6	1	8	2	28	1	31
Main-Taunus-Kreis		11	2	13	6	7	3	16	2	3		5	2	21		23
Odenwaldkreis		3		3	1	4	1	6	1	1		2	1	3	1	5
Offenbach / Stadt		6	1	7	3	10	1	14		6		6	3	11	1	15
Rheingau-Taunus-Kreis		5		5	4	5	2	11		5		5	4	9	1	14
Schwalm-Eder-Kreis		7	1	8	4	2	2	8	1	1		2	2	6	2	10
Stadt Kassel		13	1	14	5	14	6	25	2	6		8	7	18	5	30
Stadt und Landkreis Fulda	2			2	5	8	2	15	2	3		5	3	8	4	15
Vogelsbergkreis	1	1	1	3	3		3	6		2		2	2	2		4
Wetteraukreis	1	5	2	8	6	8	4	18	1	6		7	6	10		16
Wiesbaden	4	11	2	17	12	8	5	25	4	6		10	9	23	4	36
Gesamt	35	170	31	222	146	213	75	417	37	136	4	177	105	391	50	541

Zählung gemäß BPL-RiLi; jedoch ohne Übernahmepraxen

*EP: Einzelpraxis

Anzahl der Praxen der allgemeinen Fachärzte in Hessen (Stand 01.10.2019)

Kreis/ kreisfreie Stadt	HNO-Ärzte				Kinderärzte				Nervenärzte				Psychotherapeuten			
	BAG	EP	MVZ	Gesamt	BAG	EP	MVZ	Gesamt	BAG	EP	MVZ	Gesamt	BAG	EP	MVZ	Gesamt
Darmstadt-Stadt	2	4		6	4	5		9	4	3	1	8	2	164	1	167
Frankfurt / M.	7	23	3	33	7	36	4	47	7	45	8	60	13	652	10	675
Hochtaunuskreis	1	10		11	6	6		12	2	7	1	10	3	126	1	130
Kreis Bergstraße	2	8		10	3	8		11	3	3		6	2	79	1	82
Kreis Groß-Gerau	2	6		8	3	8	1	12		11	1	12	2	86		88
Kreis Limburg-Weilburg	3	1		4	2	5	1	8	1	6	3	10	1	55		56
Lahn-Dill-Kreis	3	3		6	1	11	1	13	2	7	1	10	3	81	1	85
Landkreis Darmstadt-Dieburg	1	7		8	5	7		12	3	2		5	1	64	1	66
Landkreis Gießen	3	2		5	6	4		10	2	15	1	18	3	201	2	206
Landkreis Hersfeld-Rotenburg		2	2	4	1	4	1	6		2	2	4		27	1	28
Landkreis Kassel	3	2		5	4	4		8	1	11		12	1	60		61
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1	6	1	8	4	8	1	13	1	11	1	13	4	213		217
Landkreis Offenbach	2	9		11	4	10	1	15	2	10		12		88		88
Landkreis Waldeck-Frankenberg	2	1		3	3	3	1	7	1	3	1	5	3	41		44
Landkreis Werra-Meißner		3		3	2	1		3		3		3		24	1	25
Main - Kinzig - Kreis	4	2		6	3	17	1	21		5	4	9		121	1	122
Main-Taunus-Kreis	1	9		10	4	9		13	2	5	1	8	5	65		70
Odenwaldkreis	1			1	2	1		3	1	1		2		26		26
Offenbach / Stadt	1	6		7	2	5	1	8	2	5		7	2	140		142
Rheingau-Taunus-Kreis	1	6		7	1	8		9	1	4		5	1	60		61
Schwalm-Eder-Kreis	1	4		5		4	1	5	1	7	2	10	1	52	1	54
Stadt Kassel	1	11	2	14	4	9	1	14	5	10	2	17	5	237	1	243
Stadt und Landkreis Fulda	2	4	1	7	3	6		9		9	1	10		51	1	52
Vogelsbergkreis		3		3	3	2		5		5	1	6	1	30		31
Wetteraukreis	1	8		9	2	8		10	2	4	4	10		109	1	110
Wiesbaden	6	8		14	8	10		18	6	16	1	23	13	237	2	252
Gesamt	51	148	9	202	87	199	15	299	49	210	36	290	66	3089	26	3179

Zählung gemäß BPL-RiLi; jedoch ohne Übernahmepraxen

*EP: Einzelpraxis

Anzahl der Praxen der allgemeinen Fachärzte in Hessen (Stand 01.10.2019)

Kreis/ kreisfreie Stadt	Urologen					Gesamt aller Fachgruppen			
	BAG	EP	MVZ	Gesamt		BAG	EP	MVZ	Ges.
Darmstadt-Stadt	2	1		3		31	203	6	240
Frankfurt / M.	6	13	2	21		81	926	32	1039
Hochtaunuskreis	2	5		7		28	203	4	235
Kreis Bergstraße	1	5		6		25	142	4	171
Kreis Groß-Gerau	2	3		5		22	138	7	167
Kreis Limburg-Weilburg		2	1	3		16	83	5	104
Lahn-Dill-Kreis	2	2		4		19	134	6	159
Landkreis Darmstadt-Dieburg	3	2		5		24	115	6	145
Landkreis Gießen	2	3		5		32	251	8	291
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1	1		2		6	50	5	61
Landkreis Kassel		4	2	6		22	103	5	130
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1	3	1	5		24	272	6	302
Landkreis Offenbach	2	7	1	10		20	174	5	199
Landkreis Waldeck-Frankenberg	2	2		4		18	70	6	94
Landkreis Werra-Meißner	1			1		9	46	4	59
Main - Kinzig - Kreis	1	6	2	9		19	199	9	227
Main-Taunus-Kreis	1	5		6		23	134	5	162
Odenwaldkreis	1			1		8	39	1	48
Offenbach / Stadt	1		1	2		14	189	5	208
Rheingau-Taunus-Kreis	2	2		4		14	104	2	120
Schwalm-Eder-Kreis	1	3	1	5		11	82	7	100
Stadt Kassel	3			3		31	313	14	358
Stadt und Landkreis Fulda	1	4		5		18	93	4	115
Vogelsbergkreis	1	1		2		11	44	4	59
Wetteraukreis	3	2		5		22	160	8	190
Wiesbaden	3	2	1	6		64	318	10	392
Gesamt	45	78	12	128		577	4581	159	5317

Zählung gemäß BPL-RiLi; jedoch ohne Übernahmepraxen

*EP: Einzelpraxis

Spezialisierte fachärztliche Versorgung (Stand 01.10.2019)				
Planungsbereich	VA*	Anzahl Ärzte		
		Vertrags- ärzte	Ange- stellte	Gesamt
Mittelhessen	184,50	152	87	237
Nordhessen	154,35	114	85	199
Osthessen	43,50	30	27	57
Rhein-Main	542,02	417	272	687
Starkenburg	168,30	145	72	217
Gesamt	1092,67	858	543	1393

*VA = Versorgungsaufträge, Zählung gemäß BPL-RiLi; jedoch ohne Übernahmepraxen

Ein Arzt kann sowohl zugelassen als auch angestellt sein:

Beispiel: Ein Arzt ist mit einem hälftigen Sitz zugelassen und mit einem hälftigen Sitz angestellt. Somit wird dieser eine Arzt als ein zugelassener Arzt und ein angestellter Arzt gezählt.

Ein Arzt kann in mehreren Planungsbereichen tätig sein:

Beispiel: Ein Arzt kann in mehreren Planungsbereichen tätig sein. Dies wird auf mehrere Planungsbereiche gezählt.

Anzahl der Praxen der spezialisierten Fachärzte in Hessen (Stand 01.10.2019)												
Planungsbereich	Anästhesisten				Internisten				Kinder- und Jugendpsychiater			
	BAG	Einzel- praxis	MVZ	Gesamt	BAG	Einzel- praxis	MVZ	Gesamt	BAG	Einzel- praxis	MVZ	Gesamt
Mittelhessen	6	15	9	30	22	20	16	58	5	8		13
Nordhessen	5	20	8	33	22	16	14	52	1	8		9
Osthessen	4		1	5	6	6	7	19				
Rhein-Main	16	55	17	88	65	57	33	155	2	20		22
Starkenburg	7	19	5	31	23	15	10	48	1	10		11
Gesamt	33	108	39	180	136	114	80	330	9	46		55

Anzahl der Praxen der spezialisierten Fachärzte in Hessen (Stand 01.10.2019)

Planungsbereich	Radiologen				Gesamt aller Fachgruppen			
	BAG	Einzel-praxis	MVZ	Gesamt	BAG	Einzel-praxis	MVZ	Gesamt
Mittelhessen	4		4	8	37	43	26	106
Nordhessen	5	1	4	10	33	45	25	103
Osthessen	2		1	3	12	6	8	26
Rhein-Main	12	3	12	27	95	135	57	287
Starkenburg	8	1	3	12	39	45	15	99
Gesamt	31	5	22	58	209	273	128	610

Gesonderte fachärztliche Versorgung (Stand 01.10.2019)								
Arztgruppe	VA*	Anzahl Ärzte			Anzahl Praxen			
		Vertrags- ärzte	Ange- stellte	Gesamt	BAG	Einzel- praxis	MVZ	Gesamt
Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin	29,50	22	13	34	8	16	9	33
Humangenetiker	12,75	4	15	19	1	4	7	12
Laborärzte	71,38	11	77	90	2	6	29	37
Neurochirurgen	66,25	55	36	91	11	19	14	44
Nuklearmediziner	61,00	37	37	74	15	8	10	33
Pathologen	61,75	40	36	76	7	6	8	21
Strahlentherapeuten	43,00	9	49	58	3	2	11	16
Transfusionsmediziner	5,88	3	8	11		3	4	7
Gesamt	351,50	181	271	451	46	64	64	174

*VA = Versorgungsaufträge, Zählung gemäß BPL-RiLi; jedoch ohne Übernahmepraxen

Ein Arzt kann sowohl zugelassen als auch angestellt sein:

Beispiel: Ein Arzt ist mit einem hälftigen Sitz zugelassen und mit einem hälftigen Sitz angestellt. Somit wird dieser eine Arzt als ein zugelassener Arzt und ein angestellter Arzt gezählt.